

Denken Sie daran, daß 'Storage Node(s)' & 'Pool' immer zusammengehören!

Dies ist eine Situation, über die selbst ich hin und wieder einmal stolpere. Genau deshalb möchte ich hier noch einmal auf diesen 'Fallstrick' hinweisen.

Das Problem tritt auf,

- Wenn Sie eine *Action* definieren und
- wenn Ihre Data Zone mit mehreren Remote Storage Nodes arbeitet

Dann müssen Sie nicht nur dafür sorgen, daß der Pool stimmt, sondern auch dafür, daß der richtige Storage Node benutzt wird.

Die Storage Node Liste jedoch ist eine Top Down Failover Liste!

- Der oberste Name ist der bevorzugte Node.
- Erst wenn er den Job nicht unterstützen kann, schiebt er ihn auf den nächsten Namen in der Liste weiter, und so fort.



Sie müssen also nicht nur die zu verwendenden Storage Nodes definieren, sondern auch deren Reihenfolge. Und natürlich muß dort auch ein Volume aus dem Pool gemountet sein bzw. gemountet werden dürfen!

Hier ein Beispiel für mehrere Storage Nodes. In diesem Fall würde jedoch immer nur der vorhandene NetWorker Server benutzt werden:

Und so könnte eine mögliche Einstellung aussehen. Ich persönlich würde den NetWorker Server immer als letztes Glied in der Kette definieren:

